

## Die besten Nerven beim Vorlesen bewies Jule Köberlein

Auch in diesem Schuljahr konnte am Gymnasium Beilngries – wenn auch aufgrund von Corona unter veränderten Bedingungen – vor Weihnachten noch der Schulentcheid des Vorlesewettbewerbs durchgeführt werden. Es traten dabei vier Schülerinnen der 6. Jahrgangsstufe, Emma Schäfer (6a), Sophia Michalew (6b), Jule Köberlein (6c) und Ricky Läsecke (6d), an, um den Titel der ‚besten Vorleserin‘ am Gymnasium zu ergattern. Die Wochen zuvor hatten in allen 6. Klassen Vorentscheidungen stattgefunden, bei denen die Schülerinnen und Schüler aus selbst gewählten Büchern vorlesen konnten. Dabei ging es nicht nur um Spannung und die richtige Länge des gewählten Textes, sondern es kam auch auf eine passende Vortragsweise an, um die Zuhörer mitzureißen.

Die Sechstklässlerinnen, die jeweils ihren Klassenentscheid gewonnen hatten, gingen beim Wettbewerb zunächst mit einem vorbereiteten Textauszug aus einem Buch ihrer Wahl ins Rennen. Unter den strengen Augen der vierköpfigen Jury, bestehend aus zwei Elternbeiratsmitgliedern (Frau Kamla und Frau Keilig), und zwei Lehrern (Frau Hradetzky und Herr Ströbel) meisterten die Teilnehmerinnen souverän ihren ersten Vortrag. Die Jurymitglieder vergaben dabei an alle Leserinnen Punkte in den Bereichen Lesetechnik, Interpretation und Textstellenauswahl. Beim zweiten Durchgang gestaltete sich das Vorlesen allerdings schwieriger, da der Text den Schülerinnen vorher nicht bekannt war. Frau Reisnecker, die Moderatorin des Vorlesewettbewerbs, hatte dazu einen Ausschnitt aus einem Jugendbuchklassiker gewählt, nämlich aus Otfried Preußlers „Die kleine Hexe“. Da die Leserinnen coronabedingt nur in zeitlichem Abstand voneinander getrennt vorlesen durften, bekam jede Teilnehmerin exakt das gleiche Textstück vorgelegt, so dass für die Jury ein direkter Vergleich des Vortrags möglich war.

Nach einer nicht ganz einfachen Beratung der Jury stand die Schulsiegerin des diesjährigen Vorlesewettbewerbs fest: Jule Köberlein aus der Klasse 6c meisterte sowohl ihren selbstgewählten Textauszug als auch den Fremdtex t überzeugend und souverän. Mit einer Passage aus dem Jugendbuch „Stinkt ier und Co - Gegen uns könnt ihr nicht anstinken“ von Rüdiger Bertram las sie sich mit ihrem nahezu fehlerfreien und sehr schön interpretierten Vortrag in die Herzen der Jury. Jule wird das Gymnasium Beilngries beim Regionalentscheid im Frühjahr 2021 vertreten. Am Ende gratulierte die Schulleiterin des Gymnasiums, Frau Nolte-Hartmann, den vier Klassensiegerinnen zu ihren gelungenen Vorträgen und überreichte ihnen jeweils einen Buchgutschein und eine Urkunde. Auch der Elternbeirat hatte für die Teilnehmerinnen noch ein kleines Präsent parat.

Sandra Reisnecker

